

# Perfekt! – Es esch weder e mol so wyt!

von: Anna Speiser

## 11. Mundharmonika-Matinée in der „Wirtschaft zur Schlacht“ in Sempach:

Nach einem längeren Unterbruch wurde am 24. August 2014 zum 11. Mal die Mundharmonika-Matinée in der „Wirtschaft zur Schlacht“ in Sempach, durchgeführt. Die Wirtschaft eignet sich *perfekt* für diesen Anlass, weil, ist das Wetter nicht *perfekt* um die schöne Gartenwirtschaft mit der malerischen Kulisse der innerschweizer Alpen zu geniessen, disloziert man einfach in den „Gaden“ (Saal).



Zwar hatten wir an diesem Sonntag fast *perfekten* Sonnenschein, aber die winterlichen Temperaturen liessen den Aufenthalt im Freien leider nicht zu. Im ländlich eingerichteten, mit Sonnenblumen geschmückten, für diesen Anlass *perfekten* Saal, war der hinterste und letzte Stuhl belegt. Die meisten Besucher wussten wahrscheinlich aus früheren Zeiten, dass man in dieser Wirtschaft nicht nur in den Genuss eines *perfekten* Konzertes kommt, sondern, dass auch die Küche keine Wünsche offen lässt.



„D’Muulörgeler vo Kriens“, die sich für die *perfekte* Organisation dieses Anlasses verantwortlich zeichnen, eröffneten um Punkt 11:00 Uhr die Matinée mit dem, wie von ihnen gewohnten *perfekten* Mundharmonika-Sound. Es folgten die „Allegra Armonica“ aus Baden und zu guter Letzt die „Lucky Tramps“ aus Schöftland. Eine Matinée sozusagen mit einem *perfekten* Konzertprogramm.



Beat Zeder begrüßte im Namen der Muulörgeler vo Kriens das zahlreich erschiene Publikum. Unter den Gästen befanden sich auch Gründungsmitglieder und langjährige Mitspieler der Krienser die Beat speziell willkommen hiess.

Nachdem man sich mit Mittagessen, Tranksamen und Coupes gestärkt hatte, ging es in der gleichen Reihenfolge nochmals von Vorne los. D'Muulörgeler vo Kriens liessen es sich auch nicht nehmen, den *perfekten* Tag zum Abschluss zu bringen.

Für den *perfekten* Sound waren Marc und Andy Ruf verantwortlich.

An dieser Stelle möchten wir den Muulörgeler vo Kriens für die Organisation, und allen Beteiligten für den *perfekten* Anlass danken, und hoffen, dass wir auch noch die 12. und weitere *perfekte* Mundharmonika-Matinées besuchen dürfen.

